

Umbau Kirchgemeindehaus

Rückbau in den Rohbauzustand

Das Kirchgemeindehaus (KGH) wird umfassend renoviert und steht für ein Jahr nicht zur Verfügung. Erfolgt die Renovation planmässig, sind die Umbauarbeiten bis Ende Jahr abgeschlossen. Im Januar 2018 erfolgt die Bauabnahme und anschliessend steht es wieder zur Verfügung.

Nach dem Rückbau präsentiert sich das Kirchgemeindehaus (KGH) als Rohbau. Fenstergläser wurden entfernt und die Lüftungsschächte sowie Kücheneinrichtungen demontiert. Im Erdgeschoss wurden die Garderobe sowie die WC-Anlagen rückgebaut. Auch der abgesprochene Lift musste weichen. Die ausgebrochenen Mauern im Untergeschoss wurden mittels Förderband direkt in die Baumulde befördert.



*Rückbau Erdgeschoss
Sicht auf ehemalige Garderobe*



Förderband mit Ausbruchsmaterial Untergeschoss

Die Auslagerung bringt zusätzlichen Aufwand und räumliche Einschränkungen. Dafür bittet die Kirchenpflege um Verständnis. Weiter weisen wir Sie darauf hin, dass während des Umbaus der Weg vom Kiesplatz zur Holzlegistrasse gesperrt bleibt und das Jugendhaus nur über die Riedhofstrasse erreichbar ist.



Demontierte Lüftungsschächte



Geröll auffüllen / stillgelegter Öltank

Trotz dem Heizungsrückbau sollte im Pfarr- und Sigristenhaus niemand frieren. Es wurde ein Heizungsprovisorium erstellt und an der Fernleitung angeschlossen. Im Aussenbereich musste die Garage einem zukünftigen Ersatzbau weichen. Der im Erdreich vergrabene, jedoch stillgelegte Öltank, wurde ausgehoben und die Grube mit Geröll aufgefüllt. Zukünftig wird mit Pellets geheizt.

Anfangs April wird die neue Fernwärmeleitung vom Kirchgemeindehaus zur Kirche sowie Pfarr- und Sigristenhaus verlegt.

Täglich wird fleissig und hart gearbeitet. Unser Bauleiter ist viel vor Ort und hat den Umbau «im Griff».

*Doris Grunder,
Präsidentin Baukommission*